

Der neue Meister ist ein Boulefreund



v. l. Marco Bischo Bischoff, Rainer Becker

Mit einer Niederlage gegen den Mechenharder Jörg Wölfelschneider, seines Zeichens stellvertretender unterfränkischer Sportwart, ins Turnier gestartet, mußte der neue Titelträger bei der unterfränkischen Meisterschaft in der Einzeldisziplin Tête-à-Tête in Bürgstadt über die volle Distanz gehen. Nach erfolgreichem Stechen in der Vorrunde sowie in der Cadrage der Hauptrunde zog der für Niedernberg startende Stockstädter Marco Bischoff in den anschließenden KO-Spielen souverän seine Kreise und konnte auch im Finale den früheren unterfränkischen Meister im Triplette, Rainer Becker aus Mechenhard, auf Distanz halten.

Schon frühzeitig verabschiedet aus dem Titelrennen der 28 gemeldeten Teilnehmer hatten sich die amtierende Meisterin Marianne Kurkowski aus Lohr sowie Premiersieger Maurizio Aleo vom Veranstalter Bürgstädter Kies-Bouler und durften Bischoff bei der dritten Auflage des Wettbewerbs als würdigen Nachfolger gratulieren. Die dritten Plätze belegten Ronny Wiedemann aus Mechenhard sowie der Niedernberger Norbert Müller. Die Fahnen für den Veranstalter hielt als Fünfpfazerter Ramazan Cali aus Bürgstadt hoch.

Das B-Finale konnte der Mechenharder Dirk Kuntz gegen Reinhold Mühl aus Schnackenwerth für sich entscheiden. Bis ins Halbfinale der Trostrunde schafften es der Steinbacher Karlheinz Windischmann für die Boulefreunde aus Niedernberg sowie Gebhard Maier aus Aschaffenburg.

A-Turnier:

1. Marco Bischoff (Niedernberg)
2. Rainer Becker (Mechenhard)
3. Ronny Wiedemann (Mechenhard)
4. Norbert Müller (Niedernberg)
5. Anne Keller (Niedernberg)
6. Ramazan Cali (Bürgstadt)
7. Andreas Möslein (Niedernberg)
8. Martina Mühl (Schnackenwerth)

B-Turnier:

1. Dirk Kuntz (Mechenhard)
2. Reinhold Mühl (Schnackenwerth)
3. Karlheinz Windischmann (Niedernberg)
4. Gebhard Maier (Aschaffenburg)